087/2024 8.10.2024

**Uni Osnabrück ist „Mehrfachsieger“ beim Einsatz von Recyclingpapier
Neuer Papieratlas erschienen / Hohe Energie- und Wassereinsparungen**

Im Rahmen des Papieratlas 2024 erhält die Universität Osnabrück für ihr langjähriges herausragendes Engagement bei der Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel eine Würdigung als „Mehrfachsieger“. Seit acht Jahren erbringt die Uni Bestleistungen im Papieratlas-Hochschulwettbewerb der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR).

Die Universität Osnabrück nutzt in der Verwaltung konsequent zu 100 Prozent Blauer-Engel-Papier. So wurde in acht Jahren durch die Verwendung von Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier eine Einsparung von insgesamt 10,4 Millionen Litern Wasser und 2,3 Millionen Kilowattstunden Energie bewirkt. Diese Wassereinsparung entspricht dem täglichen Bedarf von mehr als 85.700 Menschen. Die eingesparte Energie könnte den jährlichen Strombedarf von fast 669 Drei-Personen-Haushalten decken.

Prof. Dr. Susanne-Menzel-Riedl, Präsidentin der Uni Osnabrück, zeigt sich erfreut von diesen Zahlen: „Dass durch die Umstellung auf Recyclingpapier solche großen konkreten Einsparpotentiale ausgeschöpft werden können, beeindruckt mich sehr. Und natürlich trägt auch der generell sparsame Einsatz von Papier, beispielsweise durch die Umstellung auf unser digitales Gremienmanagementsystem, dazu bei. Insofern freue ich mich über diese Auszeichnung. Sie gebührt uns allen hier an der Uni, weil sie zeigt, was möglich ist, wenn alle mitmachen.“

Und Marc Gebauer, Sprecher der IPR, würdigt ebenfalls das Engagement: „Die Universität Osnabrück ist Vorreiter bei der Nutzung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und erzielt damit messbare ökologische Einspareffekte. Indem die Universität Osnabrück ihre nachhaltige Papierbeschaffung im Papieratlas transparent macht, regt sie auch andere Hochschulen zur Nachahmung an.“

Der Papieratlas dokumentiert seit 2008 jährlich den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten in deutschen Städten, seit 2016 auch in Hochschulen und seit 2018 in Landkreisen. Kooperationspartner sind das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Landkreistag sowie der Deutsche Hochschulverband. In diesem Jahr erreicht der Papieratlas gesteigerte Recyclingpapierquoten und eine neue Rekordbeteiligung von 244 Kommunen und Hochschulen. So beteiligten sich insgesamt 54 Hochschulen mit einer durchschnittlichen Recyclingpapierquote von 69 Prozent. Weitere „Mehrfachsieger“ sind die Universität Tübingen, die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, die FernUniversität in Hagen und die Universität Vechta.

Alle Ergebnisse stehen unter [www.papieratlas.de](http://www.papieratlas.de) zum Download zur Verfügung.

**Weitere Informationen für die Medien:**Dr. Oliver Schmidt, Universität OsnabrückStabsstelle für Kommunikation und MarketingE-Mail: oliver.schmidt@uos.de